

Inhalt

I. DIE SINGSPIELE IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Wie verhält sich das kleine Kind zum rhythmischen Singspiel? 7

II. RHYTHMUS UND TONFOLGE

Das rhythmische Element bei Kleinkind und Schulkind

Traum-Rhythmus und Tat-Rhythmus

Die pentatone Tonfolge im Zusammenhang mit dem Rhythmus 10

III. DER „KINDERTRAUM“

Wo ist der Ursprung des Kindertraumes zu suchen?

Das kleine Kind als Wesen zweier Welten

Der „Janusblick“ des Kleinkindes 22

IV. DAS KIND BEIM ERLEBEN DES SPIELES

Bewegte und bewegende Hingabe des kleinen Kindes

Bildersprache in Wort und Tat in den Spielen

Was kann das Element des Kreises für das Kleinkind sein?

Etwas über andere Spielformen und die Frage,

was diese dem Kinde bieten können 30

V. DIE PROTOTYPEN DER SINGSPIELFORMEN UND IHRE WIRKUNG IM SPÄTEREN LEBEN

Die Dreiheit: Kreisspiel — Gegenüber-Spiel — Zug-Spiel

Wortklang-Erleben beim Kleinkind

Das große Wiedererkennen — Wie kann es später im Leben wirken?

Sind viele oder nicht viele verschiedene Spiele zu spielen?

Lieblingsspiele

Rhythmus und Wiederholung in Mensch und Welt 38

VI. EINIGE BEISPIELE DER DREI HAUPTSPIELTYPEN

Kreisspiele 51

Gegenüber-Spiele 62

Zug-Spiele 68

VII. WEITERE SPIELE — UND EINIGE BETRACHTUNGEN DARÜBER

Handwerk-Spiele	85
Die moderne Technik und die neueren Handwerkspiele.	
Alte und neue Spiele.	
Selbst erdachte Spiele	91

VIII. DAS GESUNDE, LANGSAME ERWACHEN DES KLEINEN KINDES AUS SEINEM KLEINKINDERTRAUM

Was haben dabei die Märchen und Spiele für eine Aufgabe?	
Das soziale Verhalten in den Spielen	100

IX. RHYTHMUS UND RELIGION

Das Element des Rhythmus im Gottesdienst	
Nochmals die Bedeutung des Kreises	
War das Kreisspiel ursprünglich ein Mysterienspiel?	109

X. DIE AUFGABE DER HEUTIGEN KINDERGÄRTNERIN 112

XI. SCHLUSSWORT 126

LIED-BEISPIELE	128-136
--------------------------	---------